

Historische Fahrzeuge, Musik und ein Bauernballett

Mit dem Heimatabend am Samstag begann das Oldtimertreffen in Hofdorf – Dickes Lob für Otto Aumer

Hofdorf. (std) Wer am Samstagabend auf dem Festgelände in der Waldstraße unterwegs war, dem sprang ein spezielles Gespann ins Auge: Auf der Festwiese stand ein Bulldog mit Baden-Württemberg-Flagge, der einen Wohnwagen angehängt hatte.

Dieser Fendt-Traktor gehört Johannes Frech. Der 82-Jährige (!) hatte fast 400 Kilometer zurückgelegt, um aus Balingen in den Landkreis Regensburg zu kommen, nach Hofdorf. Dort stieg am Wochenende das große Oldtimertreffen der Eicher- und Oldiefreunde, verbunden mit der Feier des 20-jährigen Vereinsbestehens.

Los ging es am Samstag mit einem Heimatabend in der Festhalle, zu dem Vorsitzender Otto Aumer Johannes Frech als Ehrengast willkommen hieß. Frech ist derzeit mit seinem Gespann auf Achse, er übernachtet im Wohnwagen. Beim Oldtimertreffen in Schwimmbach Anfang Juni hatte Frech einen Flyer entdeckt, der aufs Oldtimertreffen in Hofdorf hinwies. Man kam ins Gespräch, es gab Telefonate – und Frech hat Wort gehalten: Er kam nach Hofdorf, blieb übernachtet.

Er erlebte am Samstag einen geselligen und gemütlichen Abend. Auf der Bühne in der Halle spielten Andreas „Xoxl“ Fuchs und ein Musikant aus Plattling zünftig auf. Es

gab Grillschamankerl und Getränke; auf der Wiese nebenan waren die ersten Bulldogs und Unimogs aufgereiht, sauber herausgeputzt. Ein Heimatabend für den Verein, für Freunde des Vereins und für Leute aus dem Dorf – so war es gedacht.

„Du hast diesen Verein massiv vorangebracht“

Bürgermeister Josef Schütz verlieh im Grußwort seiner Freude darüber Ausdruck, dass es in Hofdorf nach 2018, nach fünf Jahren, wieder ein großes Treffen gab. Ein dickes Lob adressierte er an Vorsitzenden Otto Aumer: „Du hast diesen Verein massiv vorangebracht. Du hast immer wieder neue Ideen, bist für jeden Spaß zu haben.“ Den Oldtimerfreunden machte Schütz ein großes Kompliment: „Ihr tragt den Namen unserer Stadt weit hinaus.“

Otto Aumer unterstrich in seiner Ansprache das Engagement der Mitglieder. Die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten, das Aufbauen, das Herrichten, das Zusammenhelfen bei der Bewirtung – das sei aller Ehren wert. Zwei Förderer und Unterstützer des Vereins stellte Aumer besonders heraus, er überreichte ihnen ein Präsent. Zum einen war das Vereinswirtin Imelda Kerscher, zum anderen war es der ehemalige Eicher-Mitarbeiter Bert Wimmer, der



Das Gespann von Johannes Frech aus Balingen.



Alte Bulldogs und Unimogs auf der Festwiese.

dem Verein eng verbunden ist und der die Bulldogausfahrt mit Monika Hohlmeier in den Thiergarten eingefädelt hatte (wir berichteten).

Höhepunkt des Abends war der Auftritt des Kiefenholzer Bauernballetts. Begleitet von Musikant Xoxl unterhielten die Akteure das Publikum – mit reichlich Humor und Selbstironie. Es gab „schwungvolle“ Balletteinlagen, Gesangseinlagen, deftige Sprüche. Für Lachsalven sorgten die Gstanzln: Mitglieder der Eicher- und Oldiefreunde wurden vom Bauernballett genussvoll ausgesungen.

■ Hinweis

Über den zweiten Tag des Oldtimertreffens berichten wir in unserer morgigen Ausgabe.



Das Kiefenholzer Bauernballett in Aktion.

Fotos: Simon Stadler